

#### Matthias Schröder vom PSC Berlin erzielt Weitsprung-Weltrekord beim International Paralympic Day in Berlin

Der sehbehinderte Leichtathlet Matthias Schröder vom Paralympischen Sport Club Berlin (PSC) hat beim International Paralympic Day in Berlin einen neuen Weltrekord im Weitsprung der Startklasse F12 aufgestellt. In einem Demonstrations-Wettkampf der Weltspitze überbot der Berliner mit 7,47m den alten Weltrekord des Südafrikaners Hilton Langenhoven um 2cm. Mit dieser Weite hätte Schröder bei den Deutschen Meisterschaften der nichtbehinderten Leichtathleten in Ulm am Wochenende vorher, den zehnten Rang belegen können.



Matthias Schröder (links) und Thomas Ulbricht vom PSC Berlin beim IPD 2009 (Foto: Reinhard Tank)

Wettkampfleiter Dr. Ralf Otto hatte wohl gemerkt, dass am 11. Juli etwas in der Luft liegen könnte und den Wettkampf vorsorglich beim IPC angemeldet, so dass der Weltrekord, auch nach Nachmessung mit einem zweiten Maßband, offiziell anerkannt werden konnte. Zweiter auf der Wettkampfanlage vor dem Brandenburger Tor mit 6,99m wurde der Franzose Ronan Pallier vor Thomas Ulbricht (ebenfalls PSC Berlin) mit 6,88m. Schröder, der ja eigentlich auf die Laufstrecken spezialisiert ist,

kann nun überlegen, ob er sich in Zukunft nicht auch verstärkt auf den Weitsprung konzentrieren will.

#### Friedhelm Julius Beucher ist neuer DBS-Präsident

Friedhelm Julius Beucher ist der neue Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS).



Friedhelm Julius Beucher (links) mit IPC Präsident Sir Philip Craven beim IPD 2009 (Foto: Reinhard Tank)

Der bisherige Kuratoriumsvorsitzende löst Karl Hermann Haack nach vierjähriger Amtszeit als Führungsspitze im Deutschen Behindertensportverband ab. Bei seiner Tagung am 19./20. Juni 2009 beim Landschaftsverband Rheinland in Köln hat der Verbandstag des DBS, als höchstes Organ des Deutschen Behindertensportverbandes, turnusgemäß ein neues Präsidium gewählt. Bei den von den Delegierten durchgeführten Wahlen wurde der aus Bergneustadt stammende Friedhelm Julius Beucher einstimmig gewählt.

Der 62jährige rief in seiner Antrittsrede die Organe und Gremien des Behindertensportverbandes zur konstruktiven Zusammenarbeit auf: „Ich trete an, um den von uns eingeschlagenen Reformkurs fortzuführen. Nur wenn wir uns als Einheit präsentieren, werden wir unsere gesteckten Ziele auch erreichen.“

Als weitere Präsidiumsmitglieder haben die 100 Delegierten gewählt: Dr. Karl Quade als Vizepräsident Leistungssport, Harry Voigtsberger als Vizepräsident Finanzen, Dr. Roland Thietje als Vizepräsident Medizin, Reinhard Schneider als Vizepräsident Breiten-, Präventions- und Rehabilitationssport, Ludger Elling als Vizepräsident Bildung und Lehre. (DBS)

#### Katharina Krüger wird Zweite in Turin

Bei dem ITF 2 Turnier „Trofeo della Mole“ im italienischen Turin vom 8.7. - 12.7.2009 erreichte Rollstuhltennisspielerin Katharina Krüger von den Zehlendorfer Wespen in einem gut besetzten 24er Damenfeld das Finale. Bei diesem Turnier waren 4 Spielerinnen aus den Top 10 an den Start gegangen. Mit Siegen über die Schweizerin Sue Bertschy (6:1; 6:2) und der Spanierin Lola Ochoa (6:3; 6:0) traf sie dann im Halbfinale auf die Belgierin Annick Sevenans. Sehr kämpferisch und fokussiert gelang es der Berlinerinnen dieses wichtige Spiel mit 7:6 und 6:3 für sich zu entscheiden. Im Finale verlor sie allerdings gegen die frühere Nr. 1 und jetzige Nr. 7 der Weltrangliste Daniela di Toro aus Australien klar mit 2:6 und 1:6.



Die strahlenden Finalistinnen in Turin: Daniela di Toro aus Australien (links) und die Berlinerinnen Katharina Krüger (Foto: privat)